

Wie fördern wir die Sprache unseres Kindes?

- **Begleitet Handlungen** sprachlich:
Bsp. Beim Anziehen: „*Wir ziehen dir deine grüne Hose an und machen den Knopf zu. Jetzt fehlen noch deine bunten Gummistiefel und deine rote Regenjacke. ...*“
- Wiederholt „falsche“ Wörter oder Sätze richtig, ohne euer Kind auf seinen Fehler aufmerksam zu machen (**korrekatives Feedback**). Z.B.:
 - Aussprache:
 - *Kind: „Und dann waren wir auf dem Krekker...“*
 - *Erwachsener: „Ihr wart auf einem Trecker? Wer durfte denn alles mit dem Trecker fahren?“*
 - Grammatik:
 - *Kind: „Ich hab mit Papa die Blumen gegiest.“*
 - *Erwachsener: „Super, dass ihr die Blumen gegossen habt. Die hatten bestimmt Durst bei dem starken Sonnenschein heute.“*
 - Wortschatz:
 - *Kind: „Da wau-wau.“*
 - *Erwachsener: „Ja genau, da ist ein Hund, der macht wau-wau.“*
- Schaut euch gemeinsam **Bücher** an und sprecht über das, was ihr seht.
- **Stellt Fragen** und macht euch bewusst, welche Antwort ihr erwarten könnt.
 - **Geschlossene Fragen** (*Hat es dir heute in der Kita gefallen?*) und
 - **Alternativfragen** (*Gab es heute Nudeln oder Reis zum Essen?*) sind weniger sprachanregend als
 - **offene Fragen** (*Was war heute das Schönste in der Kita. Und warum?*) Dabei auf den Sprachstand des Kindes achten und es nicht überfordern. (Was-Fragen sind beispielweise einfacher zu beantworten als Warum-Fragen.)
 - **Rhetorische Fragen** sind eher zu vermeiden, da sie manipulativ sind, können aber ggf. auch einen reflektierenden Charakter haben (*Willst du gern geschubst werden?*)
- Verbindet Wörter mit **Mimik** und **Bewegung**:
Wir werden immer größer (Hände nach oben strecken.)
- Fügt **neue Wörter** zu dem hinzu, was euer Kind sagt:
Kind: „Hand.“
Erwachsener: „Ja, wir waschen deine Hände.“
Kind: „Guck mal, ich hab einen Baum gemalt.“
Erwachsener: „Oh ja, einen großen Baum mit vielen Blättern hast du gemalt, und hier ist der dicke Baumstamm, oder?“
- Wenn ihr euer Kind **nicht versteht**, teilt es ihm **ehrlich** mit und sagt ihm, was ihr verstanden habt. Anschließend könnt ihr probieren den Inhalt durch Nachfragen weiter einzugrenzen:
„Ich habe verstanden, dass ihr draußen wart. Auf einem Spielplatz? ...“